

Antrag Nr. 0072/2007/AN
Antragsteller: GAL-Grüne, BL, SPD
Antragsdatum: 27.09.2007

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Dienstflüge

Antrag

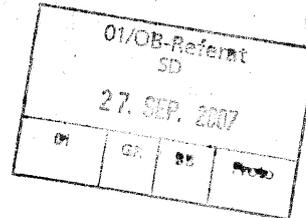
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	11.10.2007	Ö		
Umweltausschuss	19.02.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2008	Ö		
Gemeinderat	06.03.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

GAL-Grüne-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 39 * 69115 Heidelberg * Tel.: 06221/ 16 28 62 * Fax: 06221/ 16 76 87
gal-heidelberg@t-online.de

Heidelberg, 26.09.2007



Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Dienstflüge“

Darstellung der Flüge der Heidelberger Stadtverwaltung und des Gemeinderates sowie der dadurch verursachten CO₂-Emissionen.

Darstellung über mögliche Ausgleichsmaßnahmen bezüglich der CO₂ Emissionen in Heidelberg sowie mögliche Ausgleichszahlungen an atmosfair.

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung: Emissionen von Flugzeugen sind aufgrund der Flughöhe und des hohen Kerosinverbrauches pro Fluggast besonders klimaschädlich. Die Stadt Heidelberg sollte auch hier Verantwortung übernehmen. Andere Behörden wie das Umweltministerium Baden-Württemberg leisten bereits Ausgleichszahlungen an atmosfair.

gez. GAL-Grüne-Fraktion
gez. Dr. Arnulf K. Weiler-Lorentz
gez. SPD-Fraktion